



PRESEMITTEILUNG

KASSIA

Sensationelles Konzerterlebnis mittelalterlicher Musik

Das hochkarätige Ensemble *VocaMe* erweckt byzantinische Hymnen der frühesten Komponistin des Abendlandes zu neuem Leben!

**Zu hören im Mai, Juli und September 2011
in mehreren deutschen Städten**

Mit byzantinischen Hymnen von Kassia, der frühesten Komponistin des Abendlandes, entführt das Ensemble *VocaMe* mit den eindringlichen, klaren Stimmen der vier Sängerinnen und einfühlsamen Arrangements das Publikum in eine ferne Zeit. *VocaMe* lässt die Konzertbesucher in eine dichte, ja geradezu mystische Atmosphäre eintauchen. Die vergessene, aber wieder hörbar gemachte Musik, wird zum Zeugnis einer vergangenen Kultur.

Die Hymnen Kassias waren lange unentdeckt geblieben. Bislang galten die Werke der Hildegard von Bingen (1098 – 1179) als die ältesten überlieferten Kompositionen einer Frau. Bis Michael Popp, Kenner und bekannter Interpret mittelalterlicher Musik, mit einem Antiquar ins Gespräch kam, der ihn auf Kassia aufmerksam machte. Er stellte den Kontakt zu Diane Touliatos her, einer amerikanischen Wissenschaftlerin, die seit Jahren das Werk Kassias editiert.

Kassia (geb. 810, gestorben zwischen 843 und 867) war eine selbstbewusste, hochgebildete und äußerst begabte Frau. Sie stand im Zentrum des intellektuellen und künstlerischen Lebens der Metropole am Bosphorus. Sie gründete nach 843 ein Kloster, wurde Äbtissin, verfasste geistliche und weltliche Schriften und komponierte. Knapp fünfzig Hymnen, sowie einige Troparien werden Kassia heute zugeschrieben.

Mit der Entdeckung dieses lang vergessenen, wertvollen Schatzes formte der Musiker und Experte Michael Popp das **hochkarätige Ensemble *VocaMe* aus renommierten Sängerinnen der Szene Alter Musik:**

Sigrid Hausen, Sarah M. Newman, Gerlinde Sämann, Petra Noskaiová. Michael Popp, der verschiedene mittelalterliche Instrumente spielt, begleitet und leitet das Ensemble.

Mitglieder des Ensembles *VocaMe*:

Sigrid Hausen (Mezzosopran) - studierte in Salzburg am Mozarteum, u.a. bei N. Harnoncourt und besuchte Meisterklassen für Gesang und historische Aufführungspraxis bei M. Figueras und E. Kirkby. 1985 war sie Gründungsmitglied des renommierten Mittelalter-Ensembles *ESTAMPIE*, mit dem sie seither als Gesangssolistin im In- und Ausland konzertiert und zahlreiche CD-Produktionen eingespielt hat. Ebenso ist sie Frontfrau bei der Mittelalter-Elektro Gruppe *Qntal*.

Sarah M. Newman (Sopran) - studierte Gesang an der Juilliard School und der Manhattan School of Music in New York City. Sarah M. Newman singt zusammen mit dem Ensemble *ESTAMPIE* sowie dem Palestrina Ensemble. Unter dem Künstlernamen „Mariko“ trat sie als Hauptsängerin und Geigerin fast fünf Jahre mit der neomittelalterlichen Gruppe Unto Ashes auf und hat mit ihr zwei Alben aufgenommen.

Gerlinde Sämann (Sopran) - studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München Klavier und Gesang und absolvierte eine Ausbildung zur Atemtherapeutin nach Ilse Middendorf. Die blinde Sopranistin sang u.a. mit dem Dresdner Kreuzchor, Arsyis Bourgogne, dem Mittelalter-Ensemble *ESTAMPIE*, Armonico Tributo Austria, der Neuen Himmlischen Cantorey und der Akademie für alte Musik Berlin. Als Solistin trat sie u.a. auf bei folgenden Festivals: Styriartres, „La folle journée“ de Nantes, Festa da Musica Lissabon, Festival de Vezelay Bourgogne.

Petra Noskaiová (Mezzosopran) - studierte am Konservatorium von Bratislava bei Ruzena Illenbergerová und machte dort 1994 ihren Abschluss. Teilnahme an internationalen Meisterkursen. Zusammenarbeit mit vielen Ensembles für Frühe Musik u.a. mit Camerata Bratislava, Prague Madrigalists, Sigiswald Kuijken, Harry van der Kamp, LOD, Paul Elliott. Sie wirkte bei zahlreichen Aufnahmen von Musik von Antonio Sartorio (Orfeo), J.S. Bach (Kantaten, Johannes- u. Matthäus-Passion), Peter Zagar (Apocalypsis Ioannis) mit und war drei Jahre lang Gastsängerin am Prager Nationaltheater. Derzeit internationale Festivalauftritte in Europa, USA und Asien.

Michael Popp (musikalische Leitung & Instrumente) - studierte ebenfalls am Mozarteum u.a. historische Aufführungspraxis bei Nicolaus Harnoncourt. 1985 gründete er zusammen mit Sigrid Hausen und Ernst Schwindl das Ensemble *ESTAMPIE*. Neben vielen Konzerten im In- und Ausland folgten diverse CD- sowie zahlreichen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Wie Sigrid Hausen ist er Mitgründer der Mittelalter-Avantgarde Gruppe *Qntal*.

Die nächsten Konzerttermine in Deutschland:

09.05.2011, 20:00 Uhr, Kloster Mariensee, A-Capella Festival, Hannover

www.acapellawoche.com

11.05.2011, 20:00 Uhr, Lutherkirche, Kassel

www.komponistinnen-konzerte.de

13.05.2011, 20:00 Uhr, Schottenkirche St. Jakob, Regensburg

www.vocame.de

15.05.2011, 20:00 Uhr, Markuskirche, A-Capella-Festival, Hannover

www.acapellawoche.com

02.07.2011, 20:00 Uhr, Kloster Dalheim, Ausstellungseröffnung zu "Macht des Wortes"

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

20.07.2011, 20:00 Uhr, St. Franziskus, europäisches Kirchenmusikfestival, Schwäbisch Gmünd

www.kirchenmusik-festival.de

02.09.2011, 20:00 Uhr, Basilika Freystadt, Fränkischer Sommer, Freystadt

www.fraenkischer-sommer.de

Mehr Information und Hörbeispiele unter:

www.vocame.de

Pressekontakt und Interviewtermine:

ZINNOBER & TACHELES
für öffentlichkeit und ereignis
Walburga Ilse Maria Kopp
Telefon 089-17953847
Email: walburga.kopp@zinnober-tacheles.de
www.zinnober-tacheles.de